

1 Haus

mit Materialladen, der einzige im Dorfe, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Auch ist ein Lauch auf ein kleines Haus nicht ausgeschlossen. Respektvolle werden geben, ihre Adr. postl. Reinhardtstr. 21, 1. Etage.

Mühlen-Verkauf.
Eine kleine Wassermühle, nahe Dreßden, mit 4 Stöckel Obstgärten habe im Auftrag sofort zu verkaufen. Näb. bei Theodor Etsold in Köbten, Tharandterstr. Nr. 1, 1. Etage.

Wahlhof-Verkauf.
Ein frequenter Wahlhof mit 10-20 Sch. g. Feld wird sofort zu verkaufen. Gef. Off. D. T. an Haasenstein & Vogler in Köbten bis 15. Januar 1889 erbeten.

Produkten-Geschäfts-Verkauf.
Sichere Existenz nachweislich, erforderlich 2000 Mk. Näh. erbeten D. Joh. Kurtzschke, 21, 1. Etage.

Hotel und Restaurant
ist sofort wegen Uebernahme ein. anderen Geschäfts zu übernehmen; dasselbe liegt inmitten der Stadt und hat auch rechtlichen Umzug. Zu erfahren unter Z. G. 106 v. Haasenstein & Vogler in Dreßden.

Fleischerei-Verkauf.
Mitte Altstadt ist eine bedeutende Fleischerei mit guter Kundschaft, in demselben Betriebe, Familienverhältnisse halber sofort verkäuflich. Preisfall für Ankauf sofort. Näh. Eiberg 19, Thüringer Hof.

Ein in guter Lage Meisens betriebl. Geschäft
ist veränderungsfähig sofort zu verkaufen. Off. unter A. E. 479 an Haasenstein & Vogler, Meisens, erbeten.

Produktengeschäft
in Altstadt (n. Wohn.) f. 1100 Mk. billig zu verkaufen durch Klein & Co., Wallstr. 5, I.

Ein in einer Provinzialstadt Sachsen f. 12 Jahren schonhaft betriebenes Nähmaschinen-Geschäft
anderweitiger Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 3-4000 Mk. Näh. Umzug an 200 Maschinen, ohne Meisens. Gef. Off. unter F. E. 7132 an Haasenstein u. Vogler in Leipzig erbeten.

Ein Kaufmann sucht ein nachweislich rentables Geschäft
zu kaufen oder sich an einem solchen zu beteiligen. Off. Exped. d. Bl. unter V. Q. 2321.

Geschäfts-Verkauf.
Ein Herrenwäscherei, Cronsterns u. Dandubergstr. in guter Lage, paß für eine eins. Dame, da Wohnung vorhanden ist, ist billig zu verkaufen. Zu erfahren im „Invalidentau“ Dreßden.

Ein gutes Produktengeschäft
mit Drehmangel, in der Nähe vieler Neubaus, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres Lindenaustr. 30 im Restaurant.

Ein in der Nähe des Kaffee-Schank ist eingetretener Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres verleben. Off. unter L. 500 f. d. Exp. d. Bl.

Geschäft,
nachweislich gut geh., beste Lage eines Vorortes v. Dreßden, ist zu verkaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Nur Selbstkäufer wollen Off. W. J. 671 gef. niederl. L. „Invalidentau“ Dreßden.

Ein in der Nähe des Kaffee-Schank ist eingetretener Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres verleben. Off. unter L. 500 f. d. Exp. d. Bl.

Milch- u. Buttergeschäft,
gut gehend, 150-200 Mk. Reingewinn pro Monat, sofort zu verkaufen. Off. unter W. T. 681 „Invalidentau“ Dreßden.

Musverkauf
10mmlicher Winterüberzieher, Herrenanzüge, sowie Damenvalentins, Jackets, Kleider etc. zu sehr bill. Preisen bei G. Zinke, große Plauenstraße 24, 1. Et.

August Reinhardt,

Uhrenmacher, Breitestraße 21, nahe der Seestraße.



Uhrenfabrikation, Depot Genfer Musikwerke und Musikdosen. Spezialität: Eigenes Fabrikat.

Zur gef. Beachtung!
Bemerkte, daß sich meine Uhren vortheilhaft auszeichnen gegen solche von Händlern und Nichtfachleuten angebotene billige sogenannte Uhren, wie auch meine Taschenuhren nicht auf, sondern in 4 resp. 8 oder 13 Steinen und auf Edelsteinen geben. Verstand nach auswärts prompt, Umtausch innerhalb 8 Tagen gern gestattet.

Sächs. Siegesthaler
Ein kleiner Hund ist in gute Hände zu vergeben. Schnorrstraße 30, 3. Et. links.

Gutes Gen
für Milchvieh ist zu verkaufen. Trandeburgen 3, b. H. Schulte.

Gelegenheitskauf!
Ein sehr gutes Piano ist für 230 Mk. zu verf. gr. Saiegg. 1, 2. r.

Haus-Orgeln, Harmoniums
von 110 Mk. an. Große Auswahl bei maß. Preisen. Theobald Dietrich, Musikalienhandlung, Frauenstr. Alleiniges Depot der weltberühmten amerikanischen Bell-Orgeln.

Sophas, Matragen, Bettstellen etc.
neu, auß. bill. Parianstr. 19, v.

Holz-Verkauf.
Auf dem Erdgericht Krögis bei Meisens sollen ca. 23 Eichen, 10 Eichen, 25 Birken (Nadelholz) frei auf dem Stamme verkauft werden. Näheres daselbst.

Auction.
Den 23. December c., Nadm. 3 Uhr, kommen bei unterzeichnetem Güterexpedition 145 Stücken Füllinge meistbietend und gegen sofortige Bezahlung zum Verkauf. Güterexpedition Dreßden-Neustadt, Leipziger Bahnhof. Mittag.

Pferde- u. Wagen-Verkauf.
Zwei elegante Einpänner, jung und flott, sowie für jüngeren Jung, ein hochgelagerter Phaeton, ein Berliner Kleiderwagen, beide sehr leicht, schnell und gebaut und ein Breitreiterwagen, für Kleider u. Milchhändler passend, sehr neu, sowie die nöthigen Bekleidr., Decken und Stalküchen, auf Wunsch auch einzeln, billig veräußert Eiberg 19, Thüringer Hof in Dreßden.

Hobelbank
billig zu verkaufen in Köbten, Heilmeyersstr. 36, v. J. Nebel.

Lungenleiden,
Asthma, Bronchialcatarrh, Hals- (Keckkopf), Magen-, alle Haut- und Geschlechtskrankheiten (Syphilis), Weichsucht, Kröpfe, Weißfluss und veraltete Wunden (Salzfluss, freibartig u. i. w.), zahlreich anerkannt selbst verzweifelt. Fälle heilt gründlich durch erprobte, solide Mittel und mit eigenem, glanz. bewährtes Verfahren langjähriger Praxis. Auswärts auch brieflich, bei speciellem Krankenbericht Heil-Erfolg gesichert.

Ein geb. Pianino
oder noch gutes Pianoforte wird per Caffee zu kaufen gesucht. Offerten unter „Pianino“ an Haasenstein & Vogler, Nossen.

Ein geb. Eisdrank
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Eisdrank Obergraben Nr. 12, 3. Etage erbeten.

Milchdrank, Kommode, Schrank
Billigste bill. Weinliq. 11. pt. Singer-Nähmaschine, neu, hochfein, mit all. Verh. bill. u. erf. Unterr. grat., Kampfschiffstr. 8, 4. l.

Danksagung des Hilfsvereins.

Auf unsere Bitten um Mittheilung bei der diesjährigen Christbesetzung für unsere hilfsbedürftigen Pflanzfamilien haben Gönner und Freunde des Hilfsvereins, wohlbekannte und ungenannte, so viele Gaben gesendet, daß unsere Pflanzfamilien weit überfließen konnten. Aus den uns ausgesprochenen Gaben konnten unsere 50 Pflanzfamilien mit fast 200 Kindern durch Gaben an Wäsche, Kleidung u. d. am Weihnachtsfeste beschenkt und damit vielen Mängeln abgeholfen werden.

Am Namen dieser Armen legen wir nun Allen, die zu dieser Weihnachtsfreude mitgeholfen haben, den aufrichtigsten und herzlichsten Dank. Wir aber dürfen wohl auch aus dem günstigen Erlolge unserer Bitten die Hoffnung schöpfen, daß der wohlthätige Sinn der Bewohnerschaft Dreßdens auch fernem dem Streben des Hilfsvereins zugewandt bleiben wird.

Die Berechnung der uns ausgesprochenen Weihnachtsgaben wird in unserem Rechenschaftsbericht für 1888 erfolgen. Dreßden, am 27. December 1888.

Das Vereins-Directorium.
I. Dresdner Frauenbildungs-Verein.

1) **Abendschule:** Deutsch, Französisch, Englisch, Hand- und Maschinenarbeiten, Stiden, Stopfen, Schnittzeichnen, Schneidern, Rechnen, Schreiben, Buchführung, 1/2-3 Mk. monatlich.
2) **Handelschule:** Buchführung, Rechnen, Correspondenz, Buchhalter, Schreibern, Kümm., Maß-, Gewichtskunde, Deutsch, Geographie. Drei bis viermonatlich, Cursum 40 Mk.
3) **Fortbildungsschule:** Unterricht am Tage) Deutsch, Literatur, Französisch, Englisch, Geographie, Rechnen, Schreibweisen, Zeichnen, Hand- und Maschinenarbeiten, Stiden, Bucharbeiten, Schneidern, 1 Buch 3 Mk., 2 Bücher 4 Mk., 3 Bücher 4 Mk. monatlich. Wiederbeginn des Unterrichts Montag den 7. Januar 1889.

Neujahrs-Karten
als:
Gratulations- u. Witzkarten, Blumen-Glückwunschkarten, 5 Stück im Couvert 5 Pf. u. 10 Pf.

Anfertigung von Visiten- und Glückwunsch-Karten mit beliebigem Namen und Text in kürzester Zeit. Wiederverkäufern berechnen Fabrikpreise.

J. Bargou Söhne,
Filsdrufferstraße 21b und Sophienstraße 6, am Postplatz.

Spaten-Hof
aus der Brauerei zum Spaten

Gabriel Sedlmayr in München,
seit Jahren berühmt, gelangt von heute ab an folgenden Stellen zum Anstand:

Charles Aussenard (früher Oscar Renner), große Brudergasse 13.
Moritz Canzler, Restaurant Wiener Garten, Neustadt, an der Brücke.
Otto Dyrrol, Conditorei und Café, Bauwerkstraße, an der Friedrichstraße.
Robert Friedrich, Conditorei und Café-Restaurant, Wisnarsplatz 6.

J. T. Hörtzsch, Restaurant Böhmischer Bahnhof.
Hans Herz, Café Passage, Johannesstraße.
August Pollender, Conditorei im Kgl. Großen Garten.
Gustav Pollender, Café Pollender, Neustadt, Gausstrasse.

E. Rössler, Hotel Rössler, Waisenhausstraße.
Emil Schmidt, Galambacher Bierhaus, Webergasse.
H. A. Thomas, Restaurant Zoologischer Garten.

Ausschau für Blasewitz:
Louis Köhler, Restaurant Schillergarten.
Ausschau für Loschwitz:
Gustav Demnitz, Hotel und Restaurant, Hochachtungswall.

Oscar Renner, Bier-Grosso-Handlung,
Haupt-Vertreter der Brauerei zum Spaten von Gabriel Sedlmayr in München.

Hasen! Hasen!
Um neuen Jagden Platz zu machen, verkaufe heute und folgende Tage die stärksten Hasen à Stück mit W. 2,70.
M. Schirmer, Bauwerkstr. 74 u. Forststr. 26.

Neu! Neu! Neujahrs-Karten
als Gratulations- u. Witzkarten, Blumen-Glückwunschkarten empf. sendet franco Hornoff, Dreßden-Neustadt, Sieberggasse 7.

Neujahrs-Karten
als:
Gratulations- u. Witzkarten, Blumen-Glückwunschkarten, 5 Stück im Couvert 5 Pf. u. 10 Pf.
Anfertigung von Visiten- und Glückwunsch-Karten mit beliebigem Namen und Text in kürzester Zeit. Wiederverkäufern berechnen Fabrikpreise.
J. Bargou Söhne,
Filsdrufferstraße 21b und Sophienstraße 6, am Postplatz.

Spaten-Hof
aus der Brauerei zum Spaten

Gabriel Sedlmayr in München,
seit Jahren berühmt, gelangt von heute ab an folgenden Stellen zum Anstand:

Charles Aussenard (früher Oscar Renner), große Brudergasse 13.
Moritz Canzler, Restaurant Wiener Garten, Neustadt, an der Brücke.
Otto Dyrrol, Conditorei und Café, Bauwerkstraße, an der Friedrichstraße.
Robert Friedrich, Conditorei und Café-Restaurant, Wisnarsplatz 6.

J. T. Hörtzsch, Restaurant Böhmischer Bahnhof.
Hans Herz, Café Passage, Johannesstraße.
August Pollender, Conditorei im Kgl. Großen Garten.
Gustav Pollender, Café Pollender, Neustadt, Gausstrasse.

E. Rössler, Hotel Rössler, Waisenhausstraße.
Emil Schmidt, Galambacher Bierhaus, Webergasse.
H. A. Thomas, Restaurant Zoologischer Garten.

Ausschau für Blasewitz:
Louis Köhler, Restaurant Schillergarten.
Ausschau für Loschwitz:
Gustav Demnitz, Hotel und Restaurant, Hochachtungswall.

Oscar Renner, Bier-Grosso-Handlung,
Haupt-Vertreter der Brauerei zum Spaten von Gabriel Sedlmayr in München.

Hasen! Hasen!
Um neuen Jagden Platz zu machen, verkaufe heute und folgende Tage die stärksten Hasen à Stück mit W. 2,70.
M. Schirmer, Bauwerkstr. 74 u. Forststr. 26.

Neu! Neu! Neujahrs-Karten
als Gratulations- u. Witzkarten, Blumen-Glückwunschkarten empf. sendet franco Hornoff, Dreßden-Neustadt, Sieberggasse 7.

1 Büchse Flinten,
Centralfeuer, Damit u. Gussstahl, vollständig einrichtungs, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Mauermann in Reuditzstr. 21, 1. Etage.

Presdner Nachrichten.
Nr. 361. Seite 5. — Sonnabend, 29. Dec. 1888.

Maxstadt's

Original-Composers mit Pianoforte, sind in jeder Beziehung und vorzüglich bei **Etheobald Dietrich**, Musikhola, Frauenstrasse.

Glässer

Veder-Hosen, unübertrefflich an Haltbarkeit und guter Arbeit, sowie auch jede Art

Arbeits-Hosen, Westen und Jackets, sehr leicht und sehr gut gearbeitet, für Männer, Jungen und Knaben in allen Größen.

Woll-Hosen und Jackets, Reithosen und Gamasen, Arbeitskleider, Blousen u. Mäntel, großes Lager von

Herrenstiefeln, **Herrenschuhen** mit Gummisohle,

Arbeitschuhen von Leder, **Schäftstiefeln**

von 2 1/2 bis 11, an wie bekannt Alles nur in guter Weise, bestehend

Knaben- **Schäftstiefel** empfiehlt Alles in großer Auswahl bei jeder Saison das **Arbeitskleider- und Stiefel-Lager**

H. A. Herrmann 6 Ziegelstr. 6

"Zum billigen Laden", Bitte auf Nr. 6 zu achten

1 hübschen **K. Race-Spitz** verkauft **Wiedemann**, Dresdenerstr. 109

Zwei innere **Schäufel**, 1/2 bis 1 1/2, 1 1/2 bis 2, 2 bis 3, 3 bis 4, 4 bis 5, 5 bis 6, 6 bis 7, 7 bis 8, 8 bis 9, 9 bis 10, 10 bis 11, 11 bis 12, 12 bis 13, 13 bis 14, 14 bis 15, 15 bis 16, 16 bis 17, 17 bis 18, 18 bis 19, 19 bis 20, 20 bis 21, 21 bis 22, 22 bis 23, 23 bis 24, 24 bis 25, 25 bis 26, 26 bis 27, 27 bis 28, 28 bis 29, 29 bis 30, 30 bis 31, 31 bis 32, 32 bis 33, 33 bis 34, 34 bis 35, 35 bis 36, 36 bis 37, 37 bis 38, 38 bis 39, 39 bis 40, 40 bis 41, 41 bis 42, 42 bis 43, 43 bis 44, 44 bis 45, 45 bis 46, 46 bis 47, 47 bis 48, 48 bis 49, 49 bis 50, 50 bis 51, 51 bis 52, 52 bis 53, 53 bis 54, 54 bis 55, 55 bis 56, 56 bis 57, 57 bis 58, 58 bis 59, 59 bis 60, 60 bis 61, 61 bis 62, 62 bis 63, 63 bis 64, 64 bis 65, 65 bis 66, 66 bis 67, 67 bis 68, 68 bis 69, 69 bis 70, 70 bis 71, 71 bis 72, 72 bis 73, 73 bis 74, 74 bis 75, 75 bis 76, 76 bis 77, 77 bis 78, 78 bis 79, 79 bis 80, 80 bis 81, 81 bis 82, 82 bis 83, 83 bis 84, 84 bis 85, 85 bis 86, 86 bis 87, 87 bis 88, 88 bis 89, 89 bis 90, 90 bis 91, 91 bis 92, 92 bis 93, 93 bis 94, 94 bis 95, 95 bis 96, 96 bis 97, 97 bis 98, 98 bis 99, 99 bis 100, 100 bis 101, 101 bis 102, 102 bis 103, 103 bis 104, 104 bis 105, 105 bis 106, 106 bis 107, 107 bis 108, 108 bis 109, 109 bis 110, 110 bis 111, 111 bis 112, 112 bis 113, 113 bis 114, 114 bis 115, 115 bis 116, 116 bis 117, 117 bis 118, 118 bis 119, 119 bis 120, 120 bis 121, 121 bis 122, 122 bis 123, 123 bis 124, 124 bis 125, 125 bis 126, 126 bis 127, 127 bis 128, 128 bis 129, 129 bis 130, 130 bis 131, 131 bis 132, 132 bis 133, 133 bis 134, 134 bis 135, 135 bis 136, 136 bis 137, 137 bis 138, 138 bis 139, 139 bis 140, 140 bis 141, 141 bis 142, 142 bis 143, 143 bis 144, 144 bis 145, 145 bis 146, 146 bis 147, 147 bis 148, 148 bis 149, 149 bis 150, 150 bis 151, 151 bis 152, 152 bis 153, 153 bis 154, 154 bis 155, 155 bis 156, 156 bis 157, 157 bis 158, 158 bis 159, 159 bis 160, 160 bis 161, 161 bis 162, 162 bis 163, 163 bis 164, 164 bis 165, 165 bis 166, 166 bis 167, 167 bis 168, 168 bis 169, 169 bis 170, 170 bis 171, 171 bis 172, 172 bis 173, 173 bis 174, 174 bis 175, 175 bis 176, 176 bis 177, 177 bis 178, 178 bis 179, 179 bis 180, 180 bis 181, 181 bis 182, 182 bis 183, 183 bis 184, 184 bis 185, 185 bis 186, 186 bis 187, 187 bis 188, 188 bis 189, 189 bis 190, 190 bis 191, 191 bis 192, 192 bis 193, 193 bis 194, 194 bis 195, 195 bis 196, 196 bis 197, 197 bis 198, 198 bis 199, 199 bis 200, 200 bis 201, 201 bis 202, 202 bis 203, 203 bis 204, 204 bis 205, 205 bis 206, 206 bis 207, 207 bis 208, 208 bis 209, 209 bis 210, 210 bis 211, 211 bis 212, 212 bis 213, 213 bis 214, 214 bis 215, 215 bis 216, 216 bis 217, 217 bis 218, 218 bis 219, 219 bis 220, 220 bis 221, 221 bis 222, 222 bis 223, 223 bis 224, 224 bis 225, 225 bis 226, 226 bis 227, 227 bis 228, 228 bis 229, 229 bis 230, 230 bis 231, 231 bis 232, 232 bis 233, 233 bis 234, 234 bis 235, 235 bis 236, 236 bis 237, 237 bis 238, 238 bis 239, 239 bis 240, 240 bis 241, 241 bis 242, 242 bis 243, 243 bis 244, 244 bis 245, 245 bis 246, 246 bis 247, 247 bis 248, 248 bis 249, 249 bis 250, 250 bis 251, 251 bis 252, 252 bis 253, 253 bis 254, 254 bis 255, 255 bis 256, 256 bis 257, 257 bis 258, 258 bis 259, 259 bis 260, 260 bis 261, 261 bis 262, 262 bis 263, 263 bis 264, 264 bis 265, 265 bis 266, 266 bis 267, 267 bis 268, 268 bis 269, 269 bis 270, 270 bis 271, 271 bis 272, 272 bis 273, 273 bis 274, 274 bis 275, 275 bis 276, 276 bis 277, 277 bis 278, 278 bis 279, 279 bis 280, 280 bis 281, 281 bis 282, 282 bis 283, 283 bis 284, 284 bis 285, 285 bis 286, 286 bis 287, 287 bis 288, 288 bis 289, 289 bis 290, 290 bis 291, 291 bis 292, 292 bis 293, 293 bis 294, 294 bis 295, 295 bis 296, 296 bis 297, 297 bis 298, 298 bis 299, 299 bis 300, 300 bis 301, 301 bis 302, 302 bis 303, 303 bis 304, 304 bis 305, 305 bis 306, 306 bis 307, 307 bis 308, 308 bis 309, 309 bis 310, 310 bis 311, 311 bis 312, 312 bis 313, 313 bis 314, 314 bis 315, 315 bis 316, 316 bis 317, 317 bis 318, 318 bis 319, 319 bis 320, 320 bis 321, 321 bis 322, 322 bis 323, 323 bis 324, 324 bis 325, 325 bis 326, 326 bis 327, 327 bis 328, 328 bis 329, 329 bis 330, 330 bis 331, 331 bis 332, 332 bis 333, 333 bis 334, 334 bis 335, 335 bis 336, 336 bis 337, 337 bis 338, 338 bis 339, 339 bis 340, 340 bis 341, 341 bis 342, 342 bis 343, 343 bis 344, 344 bis 345, 345 bis 346, 346 bis 347, 347 bis 348, 348 bis 349, 349 bis 350, 350 bis 351, 351 bis 352, 352 bis 353, 353 bis 354, 354 bis 355, 355 bis 356, 356 bis 357, 357 bis 358, 358 bis 359, 359 bis 360, 360 bis 361, 361 bis 362, 362 bis 363, 363 bis 364, 364 bis 365, 365 bis 366, 366 bis 367, 367 bis 368, 368 bis 369, 369 bis 370, 370 bis 371, 371 bis 372, 372 bis 373, 373 bis 374, 374 bis 375, 375 bis 376, 376 bis 377, 377 bis 378, 378 bis 379, 379 bis 380, 380 bis 381, 381 bis 382, 382 bis 383, 383 bis 384, 384 bis 385, 385 bis 386, 386 bis 387, 387 bis 388, 388 bis 389, 389 bis 390, 390 bis 391, 391 bis 392, 392 bis 393, 393 bis 394, 394 bis 395, 395 bis 396, 396 bis 397, 397 bis 398, 398 bis 399, 399 bis 400, 400 bis 401, 401 bis 402, 402 bis 403, 403 bis 404, 404 bis 405, 405 bis 406, 406 bis 407, 407 bis 408, 408 bis 409, 409 bis 410, 410 bis 411, 411 bis 412, 412 bis 413, 413 bis 414, 414 bis 415, 415 bis 416, 416 bis 417, 417 bis 418, 418 bis 419, 419 bis 420, 420 bis 421, 421 bis 422, 422 bis 423, 423 bis 424, 424 bis 425, 425 bis 426, 426 bis 427, 427 bis 428, 428 bis 429, 429 bis 430, 430 bis 431, 431 bis 432, 432 bis 433, 433 bis 434, 434 bis 435, 435 bis 436, 436 bis 437, 437 bis 438, 438 bis 439, 439 bis 440, 440 bis 441, 441 bis 442, 442 bis 443, 443 bis 444, 444 bis 445, 445 bis 446, 446 bis 447, 447 bis 448, 448 bis 449, 449 bis 450, 450 bis 451, 451 bis 452, 452 bis 453, 453 bis 454, 454 bis 455, 455 bis 456, 456 bis 457, 457 bis 458, 458 bis 459, 459 bis 460, 460 bis 461, 461 bis 462, 462 bis 463, 463 bis 464, 464 bis 465, 465 bis 466, 466 bis 467, 467 bis 468, 468 bis 469, 469 bis 470, 470 bis 471, 471 bis 472, 472 bis 473, 473 bis 474, 474 bis 475, 475 bis 476, 476 bis 477, 477 bis 478, 478 bis 479, 479 bis 480, 480 bis 481, 481 bis 482, 482 bis 483, 483 bis 484, 484 bis 485, 485 bis 486, 486 bis 487, 487 bis 488, 488 bis 489, 489 bis 490, 490 bis 491, 491 bis 492, 492 bis 493, 493 bis 494, 494 bis 495, 495 bis 496, 496 bis 497, 497 bis 498, 498 bis 499, 499 bis 500, 500 bis 501, 501 bis 502, 502 bis 503, 503 bis 504, 504 bis 505, 505 bis 506, 506 bis 507, 507 bis 508, 508 bis 509, 509 bis 510, 510 bis 511, 511 bis 512, 512 bis 513, 513 bis 514, 514 bis 515, 515 bis 516, 516 bis 517, 517 bis 518, 518 bis 519, 519 bis 520, 520 bis 521, 521 bis 522, 522 bis 523, 523 bis 524, 524 bis 525, 525 bis 526, 526 bis 527, 527 bis 528, 528 bis 529, 529 bis 530, 530 bis 531, 531 bis 532, 532 bis 533, 533 bis 534, 534 bis 535, 535 bis 536, 536 bis 537, 537 bis 538, 538 bis 539, 539 bis 540, 540 bis 541, 541 bis 542, 542 bis 543, 543 bis 544, 544 bis 545, 545 bis 546, 546 bis 547, 547 bis 548, 548 bis 549, 549 bis 550, 550 bis 551, 551 bis 552, 552 bis 553, 553 bis 554, 554 bis 555, 555 bis 556, 556 bis 557, 557 bis 558, 558 bis 559, 559 bis 560, 560 bis 561, 561 bis 562, 562 bis 563, 563 bis 564, 564 bis 565, 565 bis 566, 566 bis 567, 567 bis 568, 568 bis 569, 569 bis 570, 570 bis 571, 571 bis 572, 572 bis 573, 573 bis 574, 574 bis 575, 575 bis 576, 576 bis 577, 577 bis 578, 578 bis 579, 579 bis 580, 580 bis 581, 581 bis 582, 582 bis 583, 583 bis 584, 584 bis 585, 585 bis 586, 586 bis 587, 587 bis 588, 588 bis 589, 589 bis 590, 590 bis 591, 591 bis 592, 592 bis 593, 593 bis 594, 594 bis 595, 595 bis 596, 596 bis 597, 597 bis 598, 598 bis 599, 599 bis 600, 600 bis 601, 601 bis 602, 602 bis 603, 603 bis 604, 604 bis 605, 605 bis 606, 606 bis 607, 607 bis 608, 608 bis 609, 609 bis 610, 610 bis 611, 611 bis 612, 612 bis 613, 613 bis 614, 614 bis 615, 615 bis 616, 616 bis 617, 617 bis 618, 618 bis 619, 619 bis 620, 620 bis 621, 621 bis 622, 622 bis 623, 623 bis 624, 624 bis 625, 625 bis 626, 626 bis 627, 627 bis 628, 628 bis 629, 629 bis 630, 630 bis 631, 631 bis 632, 632 bis 633, 633 bis 634, 634 bis 635, 635 bis 636, 636 bis 637, 637 bis 638, 638 bis 639, 639 bis 640, 640 bis 641, 641 bis 642, 642 bis 643, 643 bis 644, 644 bis 645, 645 bis 646, 646 bis 647, 647 bis 648, 648 bis 649, 649 bis 650, 650 bis 651, 651 bis 652, 652 bis 653, 653 bis 654, 654 bis 655, 655 bis 656, 656 bis 657, 657 bis 658, 658 bis 659, 659 bis 660, 660 bis 661, 661 bis 662, 662 bis 663, 663 bis 664, 664 bis 665, 665 bis 666, 666 bis 667, 667 bis 668, 668 bis 669, 669 bis 670, 670 bis 671, 671 bis 672, 672 bis 673, 673 bis 674, 674 bis 675, 675 bis 676, 676 bis 677, 677 bis 678, 678 bis 679, 679 bis 680, 680 bis 681, 681 bis 682, 682 bis 683, 683 bis 684, 684 bis 685, 685 bis 686, 686 bis 687, 687 bis 688, 688 bis 689, 689 bis 690, 690 bis 691, 691 bis 692, 692 bis 693, 693 bis 694, 694 bis 695, 695 bis 696, 696 bis 697, 697 bis 698, 698 bis 699, 699 bis 700, 700 bis 701, 701 bis 702, 702 bis 703, 703 bis 704, 704 bis 705, 705 bis 706, 706 bis 707, 707 bis 708, 708 bis 709, 709 bis 710, 710 bis 711, 711 bis 712, 712 bis 713, 713 bis 714, 714 bis 715, 715 bis 716, 716 bis 717, 717 bis 718, 718 bis 719, 719 bis 720, 720 bis 721, 721 bis 722, 722 bis 723, 723 bis 724, 724 bis 725, 725 bis 726, 726 bis 727, 727 bis 728, 728 bis 729, 729 bis 730, 730 bis 731, 731 bis 732, 732 bis 733, 733 bis 734, 734 bis 735, 735 bis 736, 736 bis 737, 737 bis 738, 738 bis 739, 739 bis 740, 740 bis 741, 741 bis 742, 742 bis 743, 743 bis 744, 744 bis 745, 745 bis 746, 746 bis 747, 747 bis 748, 748 bis 749, 749 bis 750, 750 bis 751, 751 bis 752, 752 bis 753, 753 bis 754, 754 bis 755, 755 bis 756, 756 bis 757, 757 bis 758, 758 bis 759, 759 bis 760, 760 bis 761, 761 bis 762, 762 bis 763, 763 bis 764, 764 bis 765, 765 bis 766, 766 bis 767, 767 bis 768, 768 bis 769, 769 bis 770, 770 bis 771, 771 bis 772, 772 bis 773, 773 bis 774, 774 bis 775, 775 bis 776, 776 bis 777, 777 bis 778, 778 bis 779, 779 bis 780, 780 bis 781, 781 bis 782, 782 bis 783, 783 bis 784, 784 bis 785, 785 bis 786, 786 bis 787, 787 bis 788, 788 bis 789, 789 bis 790, 790 bis 791, 791 bis 792, 792 bis 793, 793 bis 794, 794 bis 795, 795 bis 796, 796 bis 797, 797 bis 798, 798 bis 799, 799 bis 800, 800 bis 801, 801 bis 802, 802 bis 803, 803 bis 804, 804 bis 805, 805 bis 806, 806 bis 807, 807 bis 808, 808 bis 809, 809 bis 810, 810 bis 811, 811 bis 812, 812 bis 813, 813 bis 814, 814 bis 815, 815 bis 816, 816 bis 817, 817 bis 818, 818 bis 819, 819 bis 820, 820 bis 821, 821 bis 822, 822 bis 823, 823 bis 824, 824 bis 825, 825 bis 826, 826 bis 827, 827 bis 828, 828 bis 829, 829 bis 830, 830 bis 831, 831 bis 832, 832 bis 833, 833 bis 834, 834 bis 835, 835 bis 836, 836 bis 837, 837 bis 838, 838 bis 839, 839 bis 840, 840 bis 841, 841 bis 842, 842 bis 843, 843 bis 844, 844 bis 845, 845 bis 846, 846 bis 847, 847 bis 848, 848 bis 849, 849 bis 850, 850 bis 851, 851 bis 852, 852 bis 853, 853 bis 854, 854 bis 855, 855 bis 856, 856 bis 857, 857 bis 858, 858 bis 859, 859 bis 860, 860 bis 861, 861 bis 862, 862 bis 863, 863 bis 864, 864 bis 865, 865 bis 866, 866 bis 867, 867 bis 868, 868 bis 869, 869 bis 870, 870 bis 871, 871 bis 872, 872 bis 873, 873 bis 874, 874 bis 875, 875 bis 876, 876 bis 877, 877 bis 878, 878 bis 879, 879 bis 880, 880 bis 881, 881 bis 882, 882 bis 883, 883 bis 884, 884 bis 885, 885 bis 886, 886 bis 887, 887 bis 888, 888 bis 889, 889 bis 890, 890 bis 891, 891 bis 892, 892 bis 893, 893 bis 894, 894 bis 895, 895 bis 896, 896 bis 897, 897 bis 898, 898 bis 899, 899 bis 900, 900 bis 901, 901 bis 902, 902 bis 903, 903 bis 904, 904 bis 905, 905 bis 906, 906 bis 907, 907 bis 908, 908 bis 909, 909 bis 910, 910 bis 911, 911 bis 912, 912 bis 913, 913 bis 914, 914 bis 915, 915 bis 916, 916 bis 917, 917 bis 918, 918 bis 919, 919 bis 920, 920 bis 921, 921 bis 922, 922 bis 923, 923 bis 924, 924 bis 925, 925 bis 926, 926 bis 927, 927 bis 928, 928 bis 929, 929 bis 930, 930 bis 931, 931 bis 932, 932 bis 933, 933 bis 934, 934 bis 935, 935 bis 936, 936 bis 937, 937 bis 938, 938 bis 939, 939 bis 940, 940 bis 941, 941 bis 942, 942 bis 943, 943 bis 944, 944 bis 945, 945 bis 946, 946 bis 947, 947 bis 948, 948 bis 949, 949 bis 950, 950 bis 951, 951 bis 952, 952 bis 953, 953 bis 954, 954 bis 955, 955 bis 956, 956 bis 957, 957 bis 958, 958 bis 959, 959 bis 960, 960 bis 961, 961 bis 962, 962 bis 963, 963 bis 964, 964 bis 965, 965 bis 966, 966 bis 967, 967 bis 968, 968 bis 969, 969 bis 970, 970 bis 971, 971 bis 972, 972 bis 973, 973 bis 974, 974 bis 975, 975 bis 976, 976 bis 977, 977 bis 978, 978 bis 979, 979 bis 980, 980 bis 981, 981 bis 982, 982 bis 983, 983 bis 984, 984 bis 985, 985 bis 986, 986 bis 987, 987 bis 988, 988 bis 989, 989 bis 990, 990 bis 991, 991 bis 992, 992 bis 993, 993 bis 994, 994 bis 995, 995 bis 996, 996 bis 997, 997 bis 998, 998 bis 999, 999 bis 1000, 1000 bis 1001, 1001 bis 1002, 1002 bis 1003, 1003 bis 1004, 1004 bis 1005, 1005 bis 1006, 1006 bis 1007, 1007 bis 1008, 1008 bis 1009, 1009 bis 1010, 1010 bis 1011, 1011 bis 1012, 1012 bis 1013, 1013 bis 1014, 1014 bis 1015, 1015 bis 1016, 1016 bis 1017, 1017 bis 1018, 1018 bis 1019, 1019 bis 1020, 1020 bis 1021, 1021 bis 1022, 1022 bis 1023, 1023 bis 1024, 1024 bis 1025, 1025 bis 1026, 1026 bis 1027, 1027 bis 1028, 1028 bis 1029, 1029 bis 1030, 1030 bis 1031, 1031 bis 1032, 1032 bis 1033, 1033 bis 1034, 1034 bis 1035, 1035 bis 1036, 1036 bis 1037, 1037 bis 1038, 1038 bis 1039, 1039 bis 1040, 1040 bis 1041, 1041 bis 1042, 1042 bis 1043, 1043 bis 1044, 1044 bis 1045, 1045 bis 1046, 1046 bis 1047, 1047 bis 1048, 1048 bis 1049, 1049 bis 1050, 1050 bis 1051, 1051 bis 1052, 1052 bis 1053, 1053 bis 1054, 1054 bis 1055, 1055 bis 1056, 1056 bis 1057, 1057 bis 1058, 1058 bis 1059, 1059 bis 1060, 1060 bis 1061, 1061 bis 1062, 1062 bis 1063, 1063 bis 1064, 1064 bis 1065, 1065 bis 1066, 1066 bis 1067, 1067 bis 1068, 1068 bis 1069, 1069 bis 1070, 1070 bis 1071, 1071 bis 1072, 1072 bis 1073, 1073 bis 1074, 1074 bis 1075, 1075 bis 1076, 1076 bis 1077, 1077 bis 1078, 1078 bis 1079, 1079 bis 1080, 1080 bis 1081, 1081 bis 1082, 1082 bis 1083, 1083 bis 1084, 1084 bis 1085, 1085 bis 1086, 1086 bis 1087, 1087 bis 1088, 1088 bis 1089, 1089 bis 1090, 1090 bis 1091, 1091 bis 1092, 1092 bis 1093, 1093 bis 1094, 1094 bis 1095, 1095 bis 1096, 1096 bis 1097, 1097 bis 1098, 1098 bis 1099, 1099 bis 1100, 1100 bis 1101, 1101 bis 1102, 1102 bis 1103, 1103 bis 1104, 1104 bis 1105, 1105 bis 1106, 1106 bis 1107, 1107 bis 1108, 1108 bis 1109, 1109 bis 1110, 1110 bis 1111, 1111 bis 1112, 1112 bis 1113, 1113 bis 1114, 1114 bis 1115, 1115 bis 1116, 1116 bis 1117, 1117 bis 1118, 1118 bis 1119, 1119 bis 1120, 1120 bis 1121, 1121 bis 1122, 1122 bis 1123, 1123 bis 1124, 1124 bis 1125, 1125 bis 1126, 1126 bis 1127, 1127 bis 1128, 1128 bis 1129, 1129 bis 1130, 1130 bis 1131, 1131 bis 1132, 1132 bis 1133, 1133 bis 1134, 1134 bis 1135, 1135 bis 1136, 1136 bis 1137, 1137 bis 1138, 1138 bis 1139, 1139 bis 1140, 1140 bis 1141, 1141 bis 1142, 1142 bis 1143, 1143 bis 1144, 1144 bis 1145, 1145 bis 1146, 1146 bis 1147, 1147 bis 1148, 1148 bis 1149, 1149 bis 1150, 11

Köln.
 Mai=October
 1889.

Internationale Ausstellung
 für
Nahrungsmittel und Hausbedarf.
 Auszeichnungen: Ehrendiplom mit Stern, goldene, silberne, bronzene Medaillen, Erinnerungs-Diplome mit Medaille.
Schlussstermin für Anmeldungen 1. Januar 1889,
 bis zu welchem Tage die Anmeldungen an den General-Sekretär Arthur Francken, Köln, Domkloster 1, einzusenden sind.
 Die Direction: **R. Cornely.**

Neues

Dresdner Tageblatt

Dresdner Stadtblatt.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten für 1,75 M. vierteljährlich an, sowie für monatl. 60 Pfg., vierteljährlich 1,75 M. die Expedition Pragerstrasse 9.

Erscheint täglich an den Wochentagen Abends und Sonntag Morgens.

Verleger: Siegfried Kaiser, Heinrich Minden, Chefredacteur: Victor André.

Abonnements, die bezugslos, Blattzahl 15 Bl., werden in der Expedition und in sämtlichen Filialen der Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse, Sauerstein & Vogler, Invalidenpark, Dausse & Co. angenommen.

Nr. 1. Fernsprechstelle Nr. 231. Dienstag den 1. Januar 1889. Amtliche Zeitungsliste Nr. 1516a. 5. Jahrgang.

Seinem täglichen Erscheinen entsprechend und seiner Verbreitung auch außerhalb des Stadtkreises wird das „Dresdner Stadtblatt“ mit dem 1. Januar k. S. den Titel „Neues Dresdner Tageblatt“ annehmen und, seinen bisherigen Grundzügen treu bleibend, auch ferner ein unparteiisches, unabhängiges nationales Blatt sein. Die Redaktion des Feuilletons haben wir Herrn Ludwig Hartmann übertragen. Der Preis von 60 Pfg. monatlich und M. 1.75 vierteljährlich bleibt derselbe. Der bekannte reichhaltige Inhalt wird noch eine weitere Bereicherung erfahren.

Gansen! Milchmast-Geflügel-Handlung **Gansen!**
 Zwingerstraße 26, Ecke Bellinerstr.
 Telefon 1711.
Feine junge Mastgänse
 zu billigsten Preisen.

Bekanntmachung.

Nachdem von der Abhaltung des für den Monat September d. J. laut Bekanntmachung des unterzeichneten Directoriums vom 2. Februar 1888 in Berlin in Aussicht genommenen Weltwerkes um den von Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta der vierten internationalen Konferenz zur Verhütung geistlicher und von letzterer für

„die beste innere Einrichtung eines transportablen Lazareths d. h. die zweckmäßigste Einrichtung und Behandlung der Gegenstände, welche aus Erziehung und Benutzung eines für eine gewisse Anzahl von Verwundeten oder Erkrankten bestimmten transportablen Lazareths erforderlich sind“

bestimmten Preis hat abgelehnt werden müssen, ist von Ihrer Majestät, Allerhöchsterseits dem kaiserlichen Wunsch gemäß, das die Angelegenheit nicht auf sich beruhen bleibt, das dieselbe vielmehr zu einem erfolgreichen, für die Verwundeten- und Krankenpflege dienenden nützlichen Ergebnisse geführt werde, unter Erhöhung des ursprünglich bewilligten Betrages auf 10,000 Mark, sowie drei goldene und neun silberne Verleihmedaillen, das Central-Comité der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz zu Berlin beauftragt worden, die hierzu erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Nachdem von dem Central-Comité für diesen neuen Wettbewerb aufgestellten erweiterten Programm kann sich derselbe auf die Lösung der vorstehend bezeichneten Hauptaufgabe erstrecken oder auf die von Einzelmitgliedern nach den folgenden Gruppen bestritten:

- Gruppe 1: Ausstattung der Kranken- und Wohnräume;
- Gruppe 2: Ausstattung der Wirtschaftsräume;
- Gruppe 3: Einrichtung für Heizung und Beleuchtung der Kranken- und Wohnräume;
- Gruppe 4: Zusammenstellung der landesüblichen chirurgischen Instrumente;
- Gruppe 5: Zusammenstellung der wichtigsten Arzneimittel;
- Gruppe 6: Einzelne, für die Krankenpflege und den Lazarethbetrieb besonders wichtige Geräte und Vorrichtungen.

Demnach ist ferner eine Theilung der Allerhöchst angeordneten Summe in einen **Grundpreis von 6000 Mark** für Lösung der Hauptaufgabe und in **vier Gruppenpreise von je 1000 Mark** für Lösung der Einzelaufgaben erfolgt.

Es werden daher alle diejenigen — einzelne Personen, wie Vereinigungen von solchen, Gesellschaften, Corporationen und Vereine, welche sich an diesem, im Monat Juni 1889 in Berlin am Austrage gelangenden, mit einer öffentlichen Ausstellung der eingeleiteten Gegenstände verbundenen Wettbewerbe zu betheiligen gesonnen sind, hieron mit dem Versehen in Kenntnis gesetzt, das **Anmeldungen dazu bis zum 1. Mai 1889** an das Central-Comité der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz zu Berlin, Wilhelmstraße Nr. 73, mündlich eingebracht werden zu müssen sind, während die **Einlieferung** der auf die Preisbewerbung bezüglichen schriftlichen Darstellungen, Zeichnungen und Ausführungsgegenstände unter der nämlichen Adresse **vom 15. bis 25. Mai 1889** franco zu erfolgen hat.

Personen oder Vereine, welche innerhalb des Königreichs Sachsen wohnen, beziehentlich domicilirt sind und sich an dieser Preisbewerbung betheiligen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Vereins-Directorium anzumelden, welches bereit ist, weitere Auskunft zu erteilen!

Ordnung und der beherrschende Vorsitzende, Herr Commissionsrath **Pilz, Dresden-Altstadt, Pragerstr. 1**, auf Anfrage die näheren Bestimmungen und Bedingungen des Programmes gern mittheilen.

Dresden, den 12. December 1888.
 Das Directorium des Landesvereines zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger.
 von Creger.

Königin Carola-Punsch-Essenz

empfehlen
H. Treppenhauer, Altstadt, Gaußstraße 16.

Ueber die P. Kneiffel'sche Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarboden so nützlich, reinigend und von den schädlichen, die Haarfollikel zerstörenden Einflüssen befreiend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Höchste empfohlene Kosmetikum. Die Tinktur bereinigt sicher das Ausfallen der Haare, **angenehm** und was noch die wertigste Eigenschaft vorhanden, **schon vorgeschrittene Kahlheit**, wie zahllose Beweise in jüngster Zeit nachzuweisen vermögen. — Eine Tinktur in Dresden nur **echt** bei **Herrn Koch, Altmühl 10**, in Prag zu 1, 2 und 3 Mark.

H. Punsche Chryselins Rum, Arac, Cognac, Liqueure, Griech. Weine.
 von vollendetem Wohlgeschmack und bestem Wohlgeschmack.
Grosse Schießgasse 10, Ecke der Landhausstr.
 Ködler'sche Weine von Kob. Schlumberger in Wöslau bei Wien.

Deutsche Schänke
 „Drei Raben“
 Münchner
Pschorrbräu-Bock
 vom Fass.
Ludwig Röttger,
 Marien-Str. 22/23.
 Münchner

In den neuerbauten Ausstellungshallen
Struvestr. 2
H. Präuscher's weltber. anatomisches MUSEUM.
 Täglich für erwachsene Herren von früh 9 bis Abends 10 Uhr.
 Sonntags von 11 Uhr ab.
 Freitags den ganzen Tag **ausgeschlossen nur für Damen.**
 Eintritt 50 Pfg. Militär 25 Pfg.
 Katalog 30 Pfg.

PANORAMA DEUTSCHER COLONIEN.
 am Bismarckplatz — Böhmischer Bahnhof.
 Kolonial-Produkte, Rümpfe unserer Marine in Afrika, weit über 1000 Dipteren und entomologische Sammlung, sowie Landkarten, Karten und Photographien, Gemälde von 8 Mr. Bonn, Eintritte 1 M. Mitt. u. Rand 50 Pfg. Diese Woche **Billets zu ermäßigten Preisen im Vorverkauf.**
 Näheres die Ausstellungsblätter.
 Neueste Zehnsterndigkeit der Residenz.

Kgl. Zwingerteich
Sente Schlittschuhbahn.
Gasthaus Neustra.
 Morgen Sonntag Ballmusik.
 Leitungsvoll T. Hänel.

Predari's Weinhandlung
und Frühstücksstuben
 vormal's Spaarmann's Weinstuben,
8 Poppitz 8, an der Annenkirche,
 empfiehlt zum Sylvester:
feine Schlummerpunsch-Essenzen,
 sowie **vorzüglichen Rothwein**
 per Liter von 90 Pfg. an.
 1/2 Liter Glas à 30 Pfg. in der Weinlaube.

Für Damen!

Schneiden, Maßnehmen, Schnittzeichnen, vortheilhaft Zuschneiden und accurat Nähen aller Damen- und Kindergerode wird nach einem leicht faßlichen System gründlich gelehrt. **Montag, den 7. Januar 1889,** beginnt ein neuer Kursus.
Frau Emma Hofmann,
 51. II. Pillnitzerstrasse 54. II.
 Kleider werden zugeschnitten, Zettelstücke verkauft.
 Ein echt engl. Pinscher, treu, wachsam, kuhentrein, ist zu verkaufen Lindenstraße 23, 1. Etage, bei **Vecotto**
 Nähmaschine 6 1/2, 37 (Wet.) zu verkaufen Dürerstraße 103, part., bei **Vecotto**

Bergkeller.
 Veränderungshalber wird das Etablissement vom 29. December bis mit 5. Januar geschlossen. Ich bitte das geehrte Publikum um gütige Nachsicht.
 Achtungsvoll **Robert Hopf.**

Stadt Paris.
Heute Ausschank
 des sich langjähriger Beliebtheit erfreuenden **Nadeberger Bock-Bieres,**
 wozu erachtet einladet **C. Hinke.**

Münchener Bayerische Krone. Bierbräu.
Münchener Bayerische Krone. Bierbräu.
 Heute Schweinshüschel mit Sauerkraut und Rüben
 Reichhaltige Essenskarte, deutsches Bier. **H. Nylke.**

Hotel-Restaurant
Rheinischer Hof
 Neu eingerichtet.
 Gute Küche,
 ff. Biere,
 reingehaltene Weine.
Th. Seulen.

Wiener Restaur. & Blumengarten
 Nr. 11 König-Johann-Strasse Nr. 11.
 Heute und folgende Tage großes
Schlag-, Streich- & Zither- und Glockenspiel-Concert
 der Virtuosen **Gebrüder Köhler** im oberbairischen National-Costüm.
Neu! Aufzug der Wiener Burgwache. Neu!
 Großes Musikorchester mit Trommelwirbel und Glockenspiel.
 Anfang 6 Uhr.
 Achtungsvoll **W. Spitzbarth.**

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 344. Seite 7. Sonnabend, 29. Dec. 1888.

Dresdner Nachrichten. Nr. 361. Seite 12. Sonnabend, 29. Dec. 1888.



Die Fußboden-Emails

der
Laek- u. Farben-Fabrik
in Chur (Neueit)

zeichnen sich durch schöne Farben (hellgelb, dunkelgelb, braun, rothbraun), durch hohen Glanz, leichte Verwendungsart, sehr schnelles Trocknen und größtmögliche Dauerhaftigkeit aus, daß sie sowohl mechanischen als auch starken chemischen Einflüssen widerstehen. — Derartige Emails können auch sehr vorteilhaft zum Anstrich hölzerner Bau- und Einrichtungsgegenstände verwendet werden und bestehen für solche Zwecke eigene Farbtöne von großer Schönheit.

Mit Hilfe dieser Emails ist es möglich, Wohnräume von heute auf morgen, — über Nacht — beschönigen zu machen.
Vertretung in Dresden: Kaufmann Herr L. Sommer, Dresden, Reitbahnstraße 2, wo auch andere Muster meiner Fabrikate einzusehen sind.
Verkaufsstellen in Dresden bei dem Herrn: Max Bütz, Drogerie, Grünacstraße, Alfred Bleibel, Drogerie, Wildstrußerstraße, Georg Hentzschel, Drogerie, Strußerstraße, Gustav Kretschmar, Drogerie, Viktoriastraße, C. F. W. Nagel, Drogerie, Königs-Johann-Strasse.
Man bittet die Fabriks-Markte genau zu beachten und nur die mit dieser Marke versehenen Büchsen zu verlangen.

Für Herren und Knaben.

Durch fortwährende Gelegenheitsläufe und Masseneinkäufe, Erspahrung der theuren Rohmaterialien, steht mein Geschäft, was Reichhaltigkeit des Lagers und Billigkeit anbetrifft, ohne Concurrenz da, wovon sich Jeder überzeugen kann.

4500 Winterüberzieher,

modern, gut gearbeitet, vorzüglich passend, von 10 Mk. an bis zu den hochbelegantesten à 20, 24, 28, 30 u. 36 Mk.

Herren-Anzüge, Jaquets, Hosen, Röcke, mottige Schlafrocke in vielfacher Auswahl und zu enorm billigen Preisen.

Knabenpatentts, Kaisermäntel, Anzüge, große Auswahl und ausfallend billige Preise

Monats-Anzüge, Hosen, Jackets u. Mäntel. Sehr billige Preise.

H. J. Krawetz,

Dresden, Webergasse 18, I. Et.

Hasen, Firsy- und Rehwild

in großer Auswahl, empfehle billigst

die Wildhandlung von **J. Wein,**
Antonstraße 1. Fernsprechstelle 2008.

Höchste Auszeichnung der Ausstellungen.

Feinste Liqueure, Feinste Punsch-Syrupe, Feinste Frucht-Syrupe

von **H. J. Peters & Co. Nachf., Köln a. Rh.**
Zu haben in den Niederlagen bei Herren **W. Münscher, Albert Seeliger, R. Trage, Jos. Erdtel,** Dresden, Rosencrützstraße 2, Rumpischestraße 26, D.-Neust., Baugnerstraße 69.

Industrie-Schule für Frauen und Töchter,

Dresden-Neustadt, Kasernenstraße 20, 2.

Der Unterricht umfaßt: Kleidermachen, Wäsche, Maschinen- und Handnähen, Kunst-Sticken, Putz-Modellieren. Auf Wunsch Abend-Unterricht.

Preisgeld per Post fr Die Vorsteherin: A. Schoel.



Preis-Liste der Wein-Großhandlung E. Freytag

Dresden-A.: An der Kreuzkirche 18, Görlitz: Berlinerstraße 7.

pro Flasche	pro Flasche
Rhein- und Pfälzer Weine, unter Etikette:	Oesterr. und Ungar. Weine:
Laubenheimer 75	Rothe:
Ungsteiner 80	Ofener 80
Forster 100	Szegszänder 90
Niersteiner 120	Adelsberger-Ausstich 100
Rauenthaler 120	Villányer-Auslese 120
Marobrunner 140	Vöslauer 120 bis 150
Rüdesheimer 150	Erlauer-Ausstich 150
Liedersheimer 170	Blume von Adelsberg 200
Schlaichberger 200	Weiss:
Johannisberger 220	Domperle 80 bis 120
Marobrunner Auslese 250	Somlauer 100
Steinberger 300	Gumpoldskirchener 120
Steinberger Cabinet, Ausl. 400	*Herbor Ruster 100
Forster Kirchenstück 500	*Herbor Tokayer 100 bis 350
	Nüss:
	*Ruster-Ausbruch 100
	*Tokayer-Ansbruch 140 bis 750
	*Menescher-Ansbruch, roth 100
Mosel-Weine, unter Etikette:	Diverse Weine:
Piesporter 75	Burgunder, Pommard 250
Zeltinger 80	Burgunder, Chambertin 300
Moselblümchen 90	Malaga 150
Brauneberger 120	Malaga, alt 200
Schwarzberger 150	Marsala 150
Schwarzholzer 200	Sherry 180
Brauneberger Auslese 250	Sherry, alt 250
Berneuster Doctor 300	Madira 180
	Madira, alt 250
Bordeaux-Weine, unter Etikette:	Portwein 200
Médoc 80	Portwein, alt 240
St. Julien 100	Portwein, sehr alt 300
Ludon 120	Champagner:
Château Margaux 150	Deutsche 220 bis 350
Château Léoville 170	(Kewald & Co., Rüdesheim)
Château Beychevelle 200	Französische 40 bis 750
Château Latour 250	Oesterr. Weinessig 50
Château Montrose 300	
Château Cantan 350	
Château Latour 400	
Château Latite 450	

Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.
NB. Sämmtliche Weine der Handlung E. Freytag sind von mir auf Naturreinheit chemisch untersucht.
Dr. Fricke-Görlitz, Gerichts-Chemiker u. staatl. best. Chemiker d. Kgl. Steuer-Aemter Schlesiens.

Großartige Ausstellung von einischen, besseren und hochbelegant. n. Stadtvolken

Neujahrskarten

in überraschend reichster Auswahl.

Düsterstr. 19. Richard Marloth, Vogelweide, Papier-, Parfümerie- u. Galanteriewaaren-Handlung, 10 Dürerstraße 19.

Den 10. Jahrgang beginnend, erscheint die Dresdner Gerichts-Zeitung von jetzt **ohne jede Preis-Erhöhung** 4 Mal wöchentlich unter dem Titel

Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung.

- Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung ist ein unabhängiges, politisch unparteiisches Blatt, welches in allen juristischen Fragen human denkend, dem Grundsatze halbt: „Meines Recht ist Meins“
- Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung ertheilt ihren Abonnenten gratis die sicherste Auskunft in allen Streit-, Rechts- und sonstigen Fragen.
- Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung bringt neben einem reichhaltigen Feuilleton alle Gerichtsverhandlungen und Criminalfälle, welche für ein größeres Publikum von Interesse sind
- Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung bietet ihren Lesern in jeder Nummer reizende Novellen u. gediegene Feuilletons aus den Händen erster Autoren.
- Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung orientirt ihre Leser schnell und zuverlässig über alle wichtigen Vorkommnisse auf politischem Gebiete.
- Die Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung kostet pro Quartal bei Abholung von der jeweiligen Postanstalt nur 1 Mk.

Glasbowlen Steinbowlen

Ernst Göcke, Dresden, Wildstrußerstr. 39

Porzellan-Terrinen

zu Sylvesterbowlen, ca. 5 Liter enthaltend.

I. Wahl mit Deckel 4 Mark 80 Pf.,
II. Wahl mit Deckel 1 Mark 75 Pf.

Eau Orientale.

1000 Anerkennungen. Unbedingter Erfolg garantiert.
Die höchste Feinde für Jeden ist volles, reiches Haar in seiner natürlichen Farbe: blond, schwarz, brünet, was man erreicht durch dieses unübertreffliche, das Ausfallen verhindernde Kopfwaschmittel, ohne die Haut, ohne die Wäsche zu beschmutzen, ohne abzufärben.
Kein graues Kopf, und Barthaar mehr! Ueberraschende Wirkung bereits nach Verbrauch einer Flasche zum Preise von 2 Mark. Nur allein echt bei dem Generaldepositeur **R. Abels, Hamburg, Ewaldingstraße 154.**

Dr. med. Lahmann's diätet. Nahrungsmittel

Nährsalz-Cacao-Pulver, leicht löslich, ohne schädliche Alkalien (Soda, Potasche), per Pfund 2 Mk.

Nährsalz-Chocolade, Bold, Sort, leichte Verdaulichkeit, höchste Nährwerth eigen, gewöhnl. Chocolade-roszuzuchen, Blausäure und schwefeligen Wasserstoff-besond. empfindlich; per Pfund 1.80 u. 2 Mk.

Vegetabile-(Pflanz-)Milch, Kindernahrungsmittel (kein Mehl-Präparat) macht, vermischt mit Kuhmilch, letztere für Säuglinge verdaulich. Viele dankbare Anerkennungs-Schreiben. Per Liter 1.20 Mk.

Pflanzen-Nährsalz-Extract enthält die für die Blutbildung so nöthigen Nährsalze, per Toppf 1.20 Mk.

Alleinige Fabrikanten **Hewel & Veithen, Köln a. Rh.,** Chocoladen-Fabrik.
Man verlange und ersehe Näheres aus Gratis-Broschüre.

Niederlagen in Dresden bei **Hermann Koch,** Altmarkt 5, Spalteholz & Bley, Pillnitzerstraße 70, **Gebüder Stresemann,** Mohrenapotheke.

Frau Kublinski,

17 Amalien-Strasse, 17 neben Hotel „Amalienhof“, 17

schmerzlos

seht gänzlich schmerzlos künliche Zähne ein und plomirt und zieht schmerzlos Zähne. **Kublinski, Zahnarzt.**

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erbin des verstorbenen Herrn Oberingenieur Carl Friedrich August Wank in Plauen soll das zu dessen Nachlass gehörige, an der Reifewigerstraße Nr. 4 in Plauen gelegene Villengrundstück Nr. 146, 1461 des Grundbuchs, Nr. 275 des Grundkatasters und Fol. 176 des Grund- und Hypothekensuchs für Plauen, welches ortsgerechtlich auf 22,000 Mark gewürdet worden ist,

am **3. Januar 1889** an Ort und Stelle freiwilliger Weise an den Meistbietenden versteigert werden.
Erstehungslustige werden deshalb hiermit aufgefordert, an obengedachtem Tage **Mittags 12 Uhr** im Radlagerschlage sich einzufinden, soweit nöthig über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und des Weiteren gewärtig zu sein.
Die Versteigerungsbedingungen sind aus dem an Gerichtsbrett und im Rathhause zu Plauen ausliegenden Anschläge zu erfahren.
Dresden, am 15. December 1888.
Königliches Amtsgericht III a B. Dr. Klempa.

Dr. Fricke-Görlitz, Gerichts-Chemiker u. staatl. best. Chemiker d. Kgl. Steuer-Aemter Schlesiens.

(D.R.-P.) **F. SOENNECKEN'S (D.R.-P.) BRIEFORDNER**

sind für jedes Geschäft von der allergrößten Bedeutung
U. A. benutzen: Gebroder Söllwacker, Köln, 82 Ordner, Transatlant. Handelsges., Hamburg, 13 Ordner, Schörs's Familienb., Berlin, 62 Ordner.
D. R.-P. Nr. 38758, 10139 u. S. 4053.
Sind für jedes Geschäft höchst wichtig. Mit 1. Nr. 125, Mit 2. Nr. 135, 11 R. benutzen: J. G. Veitner, Chemnitz, 50 Ordner; Schorer's Familienblatt, Berlin und Wien, 32; Waldenthal, Bayersbr., 30; Gebr. Zöllner, Köln, 62; C. Th. Winkler, Leipzig, 70 u. f. w.
In jed. Handl. vorräthig. Neue ausf. Preisliste kostenfrei.
Berlin, F. Soennecken's Verlag, Schreibst., Bonn u. Leipzig.

Weizen-Schrotbrot,

nach ärztlicher Vorchrift zubereitet und ärztlich empfohlen für Magen-übeln, überhaupt solche Personen, die eine sündige Lebensweise führen müssen unentbehrlich, weil sehr leicht verdaulich, empfiehlt die Bäckerei von

E. Röder, Dresden, Galleriestraße 11.
Verfandt nach auswärts zuverlässig gegen Rücknahme.

Jenny John's Wein- u. Frühstücksstuben
Galleriestraße 15, I.
Täglich heines Frühstück kalt und warm.
Weine vorzügl. von bekannten u. feinsten Firmen.
Frische Austern.
Angenehmer Aufenthalt.

Königl. Sächs. Landeslotterie,

Ziehung am 7. und 8. Januar 1889.
Loose in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 empfiehlt die Collection von **Armin Müller, Pragerstr. 37, I.**

Patent-Schlitten,

welche auf schneefreien Stellen auf 4 Rädern gehen, sind billig zu verkaufen. Auch wird diese patentierte Einrichtung billigst an andere Schlitten angebracht von **E. Leutritz, Schmiedemeister, Am See 40.**

Zur bevorstehenden 115. **S. S. Landes-Lotterie** empfiehlt **Johannes Thinius, große Reifenerstr. Nr. 1.**

Piano, hochleg., f. 115 Thlr. zu verk., bezgl. f. 100 Thlr., auch zu ver-
leihen Amalienstr. 8, II.

So lange der Vorrath reicht, acirteste **Herren-Soden** von 30 Pf. an. **J. Behrendt, Scheffelstraße 31, I. Etage**

Aleberchränke von 7 Mk. an, Schreibecrätur von 16 Mk. an, Sockel von 15 Mk. an verkauft Bischofsweg 29, Schmidt.

Adolph Hirsch,

Frauenstrasse 4 und 5, dem Kaufmann C. G. Klepperbein gegenüber.

An- und Verkauf aller in- und ausländischen Staats- und Stadtanleihen, Prioritäten, Pfand- und Rentenbriefe, Bank-, Eisenbahn- und Industrie-Actien etc.
Zahlstelle für alle in- und ausländischen **Coupons u. Dividendenscheine.**

Pelzmäntel

Das Magazin zum Pfau des Robert Gaideczka,

Kürschner,
8 Frauenstrasse 8,

empfiehlt seine Damen-Pelzmäntel zu den bekannten billigen aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet nach an Ort und Stelle eingekauften Pariser Modellen und hält großes Lager von in- und ausländischen Mänteln, Sammeten, Woll- und Fein-Seidenstoffen. — Das Magazin hat die Schneiderin für Haut, übernimmt deshalb Garantie für gutes Fabrikat. — Umarbeiten werden prompt und gewissenhaft zu mäßigen Preisen ausgeführt. — Der mit Preisencourant und Abbildungen versehene, alljährlich erscheinende Catalog wird auswärtigen Kunden auf Wunsch franco gerandt.

Mechanische Teppich-Reinigung.

Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Spl. Hoflieferant, 17 Glatzer-Strasse 17.

Wein-Handlung

Telephon 1722.

Telephon 1722.

C. Thamm,

Dresden-A.,
Struve-Str. 2,

Rüdesheim, Rheingau,
Graben-Str. 298,

empfiehlt reiche Läger bestgepflegter

in- und ausländischer Weine

alter und vorzüglichster Jahrgänge.

Für Reinheit der Weine
garantire.



Für Reinheit der Weine
garantire.

Werthen Kunden und Interessenten gebe ich gern Gelegenheit, in meinem Verkaufslöke, **Struve-Strasse 2**, die Weine kostenfrei auszuprobieren, wie ich Befichtigung der sehenswerthen Kellereien gleich gern gewähre und erwünsche.

Kellereien:

I. Struvestr. 2. II. Waisenhausstr. 29.
III. Rampischestr. 7. IV. In Rüdesheim, Rheingau, Graben Nr. 289, an der Zahnradbahn.

Weinhandlung **C. Thamm**,
Weingutsbesitzer in Rüdesheim, Rheingau.

Tanz - Lehr - Institut
7 Bausnerstrasse 7.

Montag den 7. Januar beginnt der III. Tanz-Cursus. Anmeldungen werden dabeilbst oder Reichsstr. 78, I., erbeten. Empfehlung für Arrangements eleganter Cotillons, Aufzüge, Quadrillen, Nationaltänze etc.

E. Friedrich, Balletmeister.

Lama. Flanelle. Barchente.

Einfarbige Hemdenbarchente	à Meter	32 Pf.
Gewebte Hemdenbarchente	à "	44 "
Gewebte Elsässer Hemdenbarchente	à "	62 "
Halbwollene Rockflanelle	à "	110 "
Reinwollene einfarbige Moltons	à "	95 "

Zschiffstrasse 31. **J. Behrendt.** Zschiffstrasse 31. 1. Etage.

„Invalidendank für Sachsen“
unter dem Protektorat Sr. Maj. des Königs.



Wiederum steht die Jahreswende vor der Thüre und eröffnen wir mit dem heutigen Tage, wie alljährlich, die Liste Derjenigen, die sich durch einen Geldbeitrag für wohltätige Zwecke von dem bisher üblichen

Gratuliren beim Jahreswechsel

bekannt zu machen. Die Namen der Geber werden in Form einer Gedächtnis-Gratulation am 1. Januar 1889 veröffentlicht, sowie später deren Beiträge.

Dresden, den 25. November 1888.

Der Vorstand.

Loose

I. Cl. 115. K. S. Landes-Lotterie,

Ziehung den 7. und 8. Januar 1889,

empfiehlt die Collection der

Kassen-Verwaltung des Albert-Vereins,

Dresden, Marienstrasse 1, am Antonoplatz.

Amerikanische Zuschneide - Lehr - Anstalt

für Herren und Damen.

Mein System ist sehr leicht zu erlernen und sicher, Anprobieren nicht nötig — bei dem allseitigen Lehr-Unterricht kann der Anfänger täglich erlangen. Der Corporation-Cursus beginnt Anfang Januar, Februar und März, bei welchem ich 25% Preis-Ermäßigung gewähre. Vorübungen zu dem eigenen Selbstunterricht für Herren sowie auch für Damen sind nur bei mir zu haben. A. Buch 10 Mark mit Woll- und Seidenmaterialien. Prospalte gratis.

F. O. Vogel,

Schneidemeister u. Lehrer der Zuschneidkunst,
Dresden, Gerichtsstrasse 27, 11.

4 Mark bis 7 Mark
kostet ein
guter Cylinder
neuester Façon.
Am Lager sind ferner die
feinsten deutschen, englischen u.
Wiener Cylinder.

Claque-Hüte
in 3 Qualitäten von 10 Mk. an.

8 Frauenstrasse 8
Magazin „zum Pfau“

Selbmann's Cacao
mit feinstem Zucker, 1/2 Pf. 140 Pf. Cacao-Fabrik
Dresden-N., Grenadierstrasse 5. Proben gratis.

Stottern heilt schnell und gründlich die
Denhardt'sche Anstalt in
Burgsteinfurt, Westfalen.
Beste Sprach-Heilanstalt
Deutschlands. Profecte mit Abhandlung über „Stottern“ und
mündlichen Besuchen gratis und franco.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 364. Seite 12. — Sonnabend, 29. Dec. 1888.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,
Nr. 2 Schreiberergasse Nr. 2,

hält sein vorräthig gewähltes und durch die bedeutende Auswahl, wie billige Preise
jedem Anforderungen entsprechendes Lager von
Kleiderstoffen, Barchenten, Lamas, Tüchern etc.

- bestens empfohlen:
- Kleiderstoffe** in Halbwohle, ganz neue Muster, Meter 90 Pf.
 - Reinwollene Kleiderstoffe**, modernste Farben, Meter 140 Pf.
 - Schwarze Cachemirs**, empfehlenswerthe Qualität, Meter 125 Pf.
 - Schwarze Mode-Kleiderstoffe**, Meter von 170 Pf. an, sehr elegant.
 - Reinwollene Lamas**, herrliche Muster und gute Farbe, Meter 140, 160, 180 Pf. u. f. w.
 - Lamas zu Jacken**, (ein ganzer Anzug davon von 6 Mt. an).
 - Rocklamas, Rockflanellen u. Moltons**, Meter von 125 Pf. an, in allen Farben und vielen Mustern.
 - Wollige u. dicke Halbblamas** zu Kleidern und Hosen in hübschen, freundlichen, carrirten Mustern, Meter 70-95 Pf.
 - Hemden-Barchent**, die haltbarste, weicheste Waare in allen Farben und Streifen, Meter 35, 40, 45 bis 70 Pf., einfachste rosa, sehr beliebt, Meter von 45 Pf. an.
 - Elsasser Hemden-Barchent**, Meter 70-90 Pf., farnmetweid.

Fix und fertige Artikel:

- Barchent-Hemden** für Männer und Frauen, Stück 140, 150, 175 Pf.
- Barchent-Hemden** für Knaben und Mädchen, Stück von 60 Pf. an.
- Barchent-Beinkleider** für Männer, Frauen und Kinder.
- Barchent-Jacken** für Frauen, Stück von 140 Pf. an.
- Lama-Jacken** für Frauen, reichlich groß, Stück von 2 Mt. 30 Pf. an.
- Barchent-Röcke**, ausgedehnt, für Damen (Reglig-Barchent), Stück 2 Mt. 50 Pf.
- Kinder-Röckchen** mit Verblenden (Reglig-Barchent), Stück von 85 Pf. an.
- Halblama-Röcke** für Frauen gestreift wie auch karriert, groß und weit gearbeitet, Stück 2 Mt. 50 Pf.
- Lüster-Röcke** mit breiter Kalfel, sowie mit Schweiß und Samure versehen, Stück von 3 Mt. 50 Pf. an.
- Unterröcke** in Silk, Velours und Warpstoffen, 190, 225, 275 Pf. bis 3 Mt.
- Barchent-Blousen** (Tricot-Muster), Stück von 2 Mt. 25 Pf. an.
- Schulter-Kragen** für Damen, das Stück von 130 Pf. an.
- Wollene Kopftücher** für Frauen, das Stück von 75 Pf. an.
- Halbseidene Herren-Shawtücher** das Stück von 60 Pf. an.
- Reinseidene Herren-Shawtücher** das Stück von 2 Mt. 25 Pf. an.
- Halbseidene u. reinseidene Tücher**, für Damen und Knopftücher für Knaben, das Stück von 45 Pf. an.
- Kinder-Taschentücher**, lustig, sowie weiß, Stück von 8 Pf. an.
- Taschentücher** für Männer, Stück von 25 Pf. an.
- Weisse Taschentücher** reinseidene, das Dugend von 3 Mt. an.
- Weisse Taschentücher** mit bunten Rändern, groß, das Stück 25 Pf., 2 Mt. 75 Pf.
- Ein fertiger Bettbezug mit Kissen** von 3 Mt. 45 Pf. an.
- Ein fertiges Inlet**, gestreift 3 Mt., ganz roth 4 Mt. 50 Pf.
- Fertige Betttücher**, das Stück von 170 Pf. an.
- Bettdecken**, ganz weiß, eckig, roth, sowie Phantasiemuster in großer Auswahl, in weiß das Stück von 1 Mt. 90 Pf. an.
- Handtücher**, das Stück 30 Pf.
- Blaue Schürzen** für Frauen, Stück von 75 Pf. an.
- Weisse Schürzen** in schöner Ausführung, große und kleine Formen, Stück von 85 Pf. an.
- Kattun-Schürzen** für Erwachsene und Kinder, aus nur wackbaren Stoffen, in tieferer Auswahl.
- Schöner-Schürzen**, weisse, gebogt oder eingestift, Stück 80 Pf. und 1 Mt.
- Männer- und Lehrlings-Schürzen** von Hauer Weinmann, Stück 1 Mt. und 1 Mt. 20 Pf.

und verschiedene Sachen mehr.
Collection der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.
Beginn der 115. Lotterie am 7. u. 8. Januar 1889.
Loose hierzu offerirt

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,
Nr. 2 Schreiberergasse Nr. 2.

Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.
Ziehung 1. Klasse am 7. und 8. Januar.
Loose
empfehlen die Kollektion von Friedr. Paul Bernhardt, Manufakturwaaren-Gesellschaft, Dresden, Schreiberergasse 2.

Wringmaschinen Grammatiken
werden prompt und billig erneuert bei
Albert Heimstädt
Wringmaschinenfabrik
10 Gültengasse 10.

Düten-Fabrik
Marcus Mann, Dresd.-N.,
Alte Infanterie-Kaserne,
Gauptstraße 30, Flügel D.

Locomobile,
12-Höckerkraft, System Wolf,
stetlich neu, wird verkauft, Best.
Anfragen unter R. O. 374
„Invalidentank“ Dresden.

Wath und Hilfe
erth. in all. Frauenangelegenheiten
Frau **Kautmann**, Berlin,
Rosenstraße 127, 1. Treppe.

Wasser, Wein, Bier, Champagner,
Viquenat, sowie alle andere Arten
gewöhnl. u. f. getrd. Glaswaaren
empfehlen und berechnen billigst
Richard Hübner,
Nr. 29 Webergasse Nr. 29.

Orchestrions.
Empfehle mein Fabrikat von
Orchestrions, Konstruktion
ganz neu, vorzügliche Musik
spielend, besonders eine ver-
größerte Sorte, welche be-
sonderl. für Tanz- und Concert-
musik eingerichtet ist und eine
unübertreffliche, präzisere Tanz-
musik repräsentirt und Alles
dieser Gattung grobartig
überbietet. Für Bedienung
und gute Stimmung aller Instru-
mente, für Tanz, Restauration
oder sonstige lokale bestimmt,
lässt 2 Jahre Garantie.
Neben diesen Vorzügen meiner
Instrumente bin im Stande, auch
billigste Preise notiren zu können,
indem durch den direkten Ge-
schäftsverkehr die üblichen Ver-
treibskosten wegfallen.
Gleichzeitig ertheile ich mit
einer klar verlesenen Noten-
orchestrierung, welches sehr viele
Musik spielt, ein schönes
Gebäude nach alten deut-
schen Stil hat und jede
Stunde ein Stück freit.
Daher eignet sich ganz besonders
für Privatlokale.
Ich bitte geehrte Reflektanten,
sich direct an mich zu wenden
und werden hochachtungsvoll
Klingenthal s. Sachsen, am
27. December 1888.
F. O. Glass,
Orchestrion-Fabrik.



Leichenwagen,
vom einfachsten bis zum eleganten
Galawagen, nach neuesten
Entwürfen fertigt und steht mit
Zeichnungen und Kostenanschlägen
gerne zu Diensten
Robert Zettler,
Stellmaderstr. u. Wapenbauer,
Dresden, Annenstr. 15.

Rein parfümirte Neujahrskarten
à St. 15-100 Pf. empfiehlt
Parfümerie
Paul Teucher,
29 Pragerstr. 29.

Cigaretten
Für Wiederverkäufer offer-
rire ich folgende sehr vor-
theilhafte Qualitätsmarken:
Java mit rein überreifer
Eintlage Nr. 20., **Suma-
tra-Domingo** u. f. ge-
mischte Eintlage Nr. 28.,
Sumatra - Habanna,
Seed, rein Brasil Nr.
32., **Sumatra - Do-
mingo**, Nr. 31., **Felix**,
Brasil Nr. 34. — per Kiste
in elegant. Metallkapseln und
seiner Kistenpackung, Platten-
gehört gegen Nachahmung.
F. K. Zschimmer,
Trossen- u. Victoriastraße 8.

GEHEIME
Krankheiten, frisch oder ver-
altet, **SCHWELLEN, HAUT-
KRANKHEITEN**, **Fischel**,
Reizung, u. f. u. f., und
andere Leiden, welche von
schlechten Blutelementen
**Schwären, Drüsen, Absces-
sationen, Geschwüren im**
Munde und in der Kehle,
**Geschwüren, Gummi, Krös-
tosen**, entstehen, und sich
offenbar zugezogen oder be-
erzt hat.
SICHERE und RADIKALE
HEILUNG dieser Krankhei-
ten, auch der vorerwähnten und
hartnäckigsten Fälle, gegen
welche sich alle Mittel als wirk-
ungslos erwiesen, durch die

BISCUITS des D'OLLIVIER
Allein von der Pariser Medicinischen
Academie approbirt.
Allein von der französischen
Regierung ord. u. f. u. f.,
Allein in den PARISER HOSPITALERN
verwendet.
National-Bezeichnung von 24,000 Pf.
Dieses sehr nahrhafte und
angenehme Mittel, welches seit
30 Jahren von den Medicinern
als ein ausserordentlich wirksames
REINIGUNGSMITTEL
anerkannt wird, ist das ein-
zig in der ganzen WELT,
welches die Blutelementen
vollständig aufräumt, und
dadurch die Verdauung, die
Stuhlregulation, die Nerven-
kraft, die Funktionen, werden
wiederhergestellt, und nach jeder
kurzen oder langen Krankheit
die Kräfte, alle jene Vortheile
verschaffen und erlangen die
Gesundheit wieder, so angriffl-
ich die obige auch durch eine im
Blute enthaltenen Unreinheiten
sein mag.
GENERAL-DEPOT
62, RUE DE MIJULI, PARIS

Gelegenheitskauf!
Ein **Planino**,
wie neu, mit schönem Ton,
ganz billig, dsal. ein fast
neues von Schweden,
Sofies, Berlin, für halb.
Preis, ein Piano vom
Sofieserant **Rönisch**
für 200 Mark zu verkaufen
Seestraße 3, 1.

Blüthner-Flügel
zu verl. Kenntn. 1, 2, rechts.
Schweissfuss-
Strümpfe, Socken und
Kinder-Strümpfe, ge-
strickt in der Wäsche nicht
eingeweicht, Prima, Paar 90 Pfg.
**wollene Doppel-Knie-
Strümpfe**, marine, braun,
bordeaux, schwarz,
Kameelhaar-Decken
zu Fabrikpreisen.
Detail-Niederlage
der Strumpfwaaren-Fabrik von
A. F. Schönherr,
Hohenstein b. Ch., gegr. 1850,
Kreuzstrasse 8.

Harmoniums,
Flügel, Pianinos,
Eley-Cottage-Organ,
neu und gebraucht, zu billigen
Preisen, empfiehlt unter reeller
jährlicher Garantie die Instru-
mentenfabrik von
W. Wieck,
Püttchanstraße 16.
Specialität:
Schul-Harmoniums
(2 Stücke) mit besonders starkem
Ton zu 800 Mark.
Pedal-Harmonium
mit starkem Orgelton, für Besäle
und Kirchen.
Harmonium f. 100 u. 120 Mt.

**Aus-
gewerblicher
Zimmerschmuck.**
**Vasen,
Säulen,
Wandplatten,
Figuren.**
H. Ufer Nachf.
König-Johannis-
Uferstraße.

**Zu Glühwein,
Punsch, Bischof u. f. w. em-
pfehle meinen vorzögl. Trester-
Kohl- und Weiswein**
à Liter 40 Pfg.
Taldenbera 1, Ode-Straße.

Specialarzt
Dr. med. Meyer,
Berlin, Seltsigerstraße 91, heilt
nach einer glänzend bewährten
einfachen, wissenschaftlichen Me-
thode alle syphilitischen, Ge-
schlechts-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie namentlich
Mannschwäche, auch in
den hartnäckigsten Fällen, ohne
Verfälschung des Patienten,
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu-
sprechen von 10-3 Uhr, 4-6
Abend, mit gleichem Erfolge
brieflich.

Heirath!
Ein Kaufm. geb. Herr, militärr.,
24 Jahre alt, vermög., wünscht,
da zu viel an's Geschäft gebunden,
auf diesem Wege die Bekanntschaft
einer Verbeir. einer f. geb. Dame,
nicht über 21 Jahre alt, zu
machen. Selbiger übernimmt
das väterliche Baumwoll-Engros-
Geschäft Damen, welche diesem
reellen Geschäft Vertrauen schenken
und auf eine glückliche Ehe
rechnen, werden gebeten, ihre
Adressen nebst Photograph. unter
N. K. 8808 bei der Annoncen-
Expedition von **Hud. Hoffe**,
Dresden, zur Weiterbeförderung
niedersulegen. Nichtconvenirendes
retour. Discretion Observed.
Anonym unbedenklich.

J. Reicho
Vorm. Altit E. Riedel,
Dresden, Striechenerstraße.
**Caviar, Summer,
Räucher-Aal, Sild,
Kollaal, Gelsee-Aal,
Bridken, Rheinlachs**
Goth. Cervelatwurst,
Eber. Kolb- u. Leberwurst
in schöner frischer Waare empfiehlt
billigst

Johannes Reiche,
Striechenerstr. Gasse 10.
**Speise-
Kartoffeln**
den Centner 3 Mark
verkauft u. liefert frei ins Haus
Sammergut Ostro,
Dresden, Friedrichstraße.
Fernsprechstelle 320.

Alhorn,
schön weiß, in Nöthern od. Hoblen,
kauft u. liefert besten
Walter Gainsberg.

Bäse.
Ostent, Lager!
Alles eigene gute Roharbeit:
Herren- Hemd in Barchent
von 1.20 Mt., in
Dowlas v. 1.60 Mt., in Normal v.
2.40 Mt., Arb.-Blousen v. 2 Mt.
Damen- Bunden in Barchent
von 1.30 Mt., in
Dowlas v. 1 Mt., Bauch-Beinl.
v. 1.20 Mt., Handsch. dsagl. 2.00 Mt.
Kinder- Hemden für jedes
Alter, in Barchent
v. 45 Pf., in weis v. 50 Pf., Ged-
lingssch. in Nöthern v. 30 Pf.,
Gänsef. in Nöthern v. 1.10 Mt.,
v. 1.20 Mt., Markt-Weiswein 45 Pf. an.

Ober- hemden v. 3-3.50 Mt.,
nach Maß, nach jeder
Mischung das Beste 4 u. 5 Mt.
Aragen, mittelen, Leib-
hüder, Schürzen in guten Quali-
täten, zu gleich billigen Preisen.
Streng reelle Bedienung!

Kob. Neubner
Büchsefabrik,
Martenstr. 30 (am Postplatz).

Dresdner Nachrichten.
Nr. 361 Seite 14. — Sonnabend, 29. Dec. 1888.

Ernst Zscheile,

Dresden-Altstadt, Seestr. 11

Vor Nachahmung gesetzlich geschützt.



Stiefeletten

aus weichem Rindleder

gefertigt, mit weichem Füllfutter, vorzüglich für Knaben u. Mädchen, welche die Schule besuchen (jedoch auch schon für Häbrige), dieselben sind leicht, lassen die Füße nicht durch, halten die Füße trocken und warm, gewähren unbedingt Schutz vor Erkältung und deren oft traurigsten Folgen.



Beide Sorten Kinder-Stiefeletten sind auch in feinem Wild-Knochenleder und ff. Kind-lackleder am Lager.

Vor Nachahmung gesetzlich geschützt.



Waden-Stiefeletten

aus weichem Wildrodelleder gefertigt, mit feinem weichen Füllfutter, für Knaben u. Mädchen, ein hochgehendes, dadurch den Fuß sehr warm haltendes Hagen von guter Form und für praktischen Gebrauch vorzüglich geeignet. Dieselben sind auch in feinstem Kalbsleder (Blacleder) am Lager.



Stiefeletten für Damen

aus gutem weichem Rindleder gearbeitet, mit weichem Füllfutter.



Sind nicht nur jungen Frauen zu empfehlen, sondern auch älteren Damen, welche sich bei Schuhwerk mit Lederboden die Füße nicht erwärmen können.

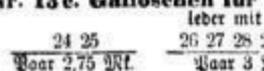


Stiefeletten für Damen

mit Gummizug, aus feinstem Füll, mit feinstem Rindleder gefertigt, mit ff. weichem Füllfutter, sehr elegant und leicht.



Für die gleiche Verwendung wie Nr. 4 und 5.



Galloschen für Herren, hartes gepreßtes Oberleder mit Füllfutter, 24-30 Centim. innere Länge, Paar 2,50 Mk.

Nr. 13b. für Frauen, Paar 2 Mk.

Nr. 13c. Galloschen für Herren, hartes gepreßtes Oberleder mit Füllfutter, 24-30 Centim. innere Länge, Paar 2,75 Mk.

Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, mein **Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen** über gefälligen Beachtung zu empfehlen und bemerke dabei, daß **Leder-Schuhe mit Holzsohlen** durchaus nicht zu lesen Mitteln gehören, welche mit der Mode entfallen, nur der Neuzeit halber gekauft und ebenso schnell wieder vergessen werden, sondern sich als ein **wahres Bedürfnis** der gesamten Menschheit schon längst erwiesen haben und in Folge ihrer nachstehenden **Vorzüge** von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung finden.

Leder-Schuhe mit Holzsohlen sind das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.

Die Annehmlichkeit, gleichmäßig **warm** und dabei doch **trockene Füße** zu haben, wird weder durch **Leder** noch durch **Füll** oder **Gummifutter** erreicht, sondern **nur** durch das von mir mit so großem Erfolge hier eingeführte **Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen**.

Welchen **Einstich warme Füße** auf die Gesundheit haben, ist Jedermann bekannt, dabei sind aber die Schuhe nicht, wie vielfach irrtümlich angenommen wird, plump geformt und nur für die **Reiter** bestimmt, sondern für **arm** und **reich**, **jung** und **alt**, für **Jedermann**, der **wichtig** hat, seine **Füße** vor **Erkältung** zu schützen, und sind diese Schuhe, besonders die **feineren** Sorten, von **andern** Leder-Schuhwerk kaum zu unterscheiden.

Für Schulkinder, welche mit nassen Schuhen oft stundenlang sitzen müssen, sind dieselben ein wahrer Segen, denn sie verhüten Erkältungen und deren oft unberechenbare traurige Folgen.

Ein weiterer **Vorteil** besteht in der **langen Haltbarkeit**; denn dadurch, daß sich die **Sohle** nicht **biegt**, hält das **Oberleder** 2-3 mal länger. Werden nun aber die **Sohlen** mit **Leder** oder **Zwischen** beschlagen und dies **stets** erneuert, was jeder **Schuhmacher**, ja **Jedermann** selbst thun kann, wozu ich jedoch meine **separaten** **Stühle** empfehle, dann **gibt es keine billigere Ausbesserung** wie diese.

Gerade **unbegreiflich** ist es, daß dieses **Schuhwerk** bis in die **letzten** Jahre in **Deutschland** nicht zur **Verbreitung** gelangte, während in **andern** Ländern, wie **Holland**, **Dänemark**, **Belgien**, vor **Allem** aber in **Frankreich** Schuhe mit **Holzsohlen** seit **undenklichen** Zeiten **bekannt** sind und **allgemein** getragen werden.

Das **von mir eingeführte, zum Theil gesetzlich geschützte Fabrikat** zeichnet sich durch **besonders gute Qualität**, **sehr saubere, sorgfältige Arbeit**, vor **Allem** aber durch **große Eleganz** und **unerreichte Passform** aus, und ist **mein** Lager von **gebräuchlichsten** Arbeiter-Schuhen bis zum **feinsten** Herren-, Damen- und **Kinder-Schuhwerk** auf das **Reichhaltigste** sortirt.

Verkaufs-Bedingungen. Das **Versand-Geschäft** von **Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen**, **Ernst Zscheile**, **Dresden, Seestr. 11**, liefert **nur** gegen **Einsendung des Betrages** oder **Nachnahme**. Am **ersten** Kauf habe ich das **Vorte** zur **Koncurrenz** der **Sendung** gefälligst beizufügen. **Nicht** gefällende **Waaren** werden **bereitwillig** zurückgenommen und **ungeladnet**. **Es** ist **mein** eifrigstes **Verlangen**, den **Kauf**!

„Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen“ in den **weitesten** Kreisen **einführen**; um dies zu **erzielen** und auch dem **Theile** des **gehobten** **Publikums**, welcher **nicht** mit dem **vollen** **Vertrauen**, den er **verdient**, an **dieselben** **herantritt**, **Gelassenheit** zur **selbstständigen** und **unabhängigen** **Verurteilung** zu **geben**, **nehme** ich die **wider** **Erwartung** **nicht** **gefällenden** **Schuhwaaren** **stets** **anstandslos** **zurück**, wenn **mir** **solche** **innerhalb** **8** **Tagen** **franco** **retournirt** **werden**, und **sende** **sofort** **nach** **Eintreffen** **der** **Waare** **den** **gezahlten** **Betrag** **per** **Post** **anweisung** **zurück**.

Anleitung zum richtigen Maßnehmen. Man **stelle** die **Fuße** des **rechten** **Fußes** an die **Wand** und **marire** durch **einen** **Strich** am **Außboden**, bis **wohin** das **Ende** der **großen** **Zeh** **reicht**. Das **auf** diese **Weise** **erhaltene** **Ausmaß** **man** **bleibe** **unverändert**:
1 Centimeter bei **Knaben**, **Damen** und **kleineren** **Herren-Schuhen**,
1 1/2 do. bei **größeren** **Herren-Schuhen**,
2 do. bei **sehr** **großen** **Herren-Schuhen**,
die **richtige** **Größe** oder **Nummer** **an**.
Man **bestimme** **daher** **z. B.** bei **einer** **Fußlänge** **von** **20** **Centimetern** **21** **Centimeter**, bei **einer** **Fußlänge** **von** **21 1/2** **Centimetern** **28** **Centimeter**, bei **einer** **Fußlänge** **von** **23** **Centimetern** **31** **Centimeter**, um **das** **wünsch** **Boßende** **zu** **erhalten**.

Jedermann **erhält** **auf** **Verlangen** **die** **ausführliche** **Illustrirte** **Preis-Liste** **gratis** **und** **franco** **zugestellt**.



24-30 Ctm. innere Länge, Paar 5 Mk. 31-32 Ctm. innere Länge, Paar 5 1/2 Mk.

Drei-Schnallen-Stiefel mit **hartem** **Holzsohlen**, **ganz** **hartem** **braunem** **Füllfutter**, **Schaft** **höhe** **23** **Centimeter**, **speziell** **für** **Pferdebahn**, **Droschken** **und** **andere** **Kutschler**, **Bahnwärter**, **Wächter** **z.**, **überhaupt** **Alle**, welche **durch** **wenig** **Bewegung**, d. h. **durch** **vieles** **Sitzen**, **Sitzen** **und** **weniges** **und** **langames** **Gehen** **desto** **weniger** **Belastung** **haben**, **sich** **die** **Füße** **zu** **erwärmen** **und** **daher** **am** **Besten** **der** **Kälte** **ausgesetzt** **sind**. — **Zum** **Weitgehen** **eignet** **sich** **diese** **Sorte** **weniger** **gut**, da **sie**, **ihrem** **Zweck** **entsprechend**, **massig** **gearbeitet** **und** **dadurch** **etwas** **schwerer** **als** **andere** **sind**.

Halbhohe Schuhe für Herren, Gummizug, aus weichem kräftigem Rindleder gefertigt, mit weichem Füllfutter, Paar 3,75 bis 5 Mk., mit hartem Leder befohl. Paar 5 1/2 bis 6 1/2 Mk.

Halbhohe Schuhe für Damen, Gummizug, aus weichem Rindleder gefertigt, mit weichem Füllfutter, Paar 3 bis 4 Mk., mit Leder befohl. Paar 4 1/2 bis 5 1/2 Mk., dito für Kinder Paar 2,75 bis 3,50 Mk., mit Leder befohl. Paar 3,25 bis 4 1/2 Mk.

Galloschen für Herren, weiches, hartes Oberleder mit Füllfutter, Paar 3 bis 3 1/2 Mk., dito für Damen Paar 2 1/2 bis 2,75 Mk., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mk.

Vor Nachahmung gesetzlich geschützt.

Stiefeletten für Damen

aus feinem Wildrodelleder gefertigt, mit feinem weichen Füllfutter, hochgehende Hagen, elegant und leicht. Dieselben sind auch aus feinstem Kalbsleder (Blacleder) am Lager. Beide für die gleiche Verwendung wie Nr. 4-6.



Stiefeletten für Herren.

Nr. 8 aus weichem, aber dabei kräftigem Rindleder mit weichem Füllfutter. Nr. 9 aus ff. Füll mit ff. Rindleder, mit ff. weichem Füllfutter, sehr elegant u. leicht. (Econome, Korrikente, Grenz, Post- u. Bahnbearbeiter, Reisende, auch für Geistliche u. Lehrer wird Nr. 9 mit Leder befohl), welche sich oft stundenlang auf Knöcheln u. in ungeliebten Gottesdiensten bewegen müssen, überbaupt Jedermann, welcher sich vor Erkältung schützen will, werden diese Ausbesserung bald unentbehrlich finden. Mehrere Herren, welche häufig an kalten Füßen leiden, erzeuhen sich durch das Tragen dieser Stiefeletten erhöhter Blutwärme in den Füßen, wodurch eine bessere Circulation des Blutstromes und dadurch ein allgemeines Wohlbefinden erzielt wird.



Vor Nachahmung gesetzlich geschützt.

Jagd-Stiefel aus Wildrodelleder mit hartem weichen Füllfutter. Unentbehrlich für Jäger, welche oft stundenlang auf dem Anstand stehen; ebenfalls für Econome, Korrikente, Grenz, Post, Bahn-Bearbeiter zc. sehr zu empfehlen.



Vor Nachahmung gesetzlich geschützt.

Stiefeletten für Herren

mit Schmirdele, aus weichem kräftigem Rindleder, mit weichem Füllfutter. Vorzugsweise bei empfindlichen oder abnormalen Füßen, hoher Spanne zc. sehr zu empfehlen, weil man es durch das Schmirdele in der Gewalt hat, die Ausbesserung nach Wunsch enger oder weiter zu tragen.



Stiefeletten für Herren mit Schmirdele, aus weichem kräftigem Rindleder, mit weichem Füllfutter. Vorzugsweise bei empfindlichen oder abnormalen Füßen, hoher Spanne zc. sehr zu empfehlen, weil man es durch das Schmirdele in der Gewalt hat, die Ausbesserung nach Wunsch enger oder weiter zu tragen.

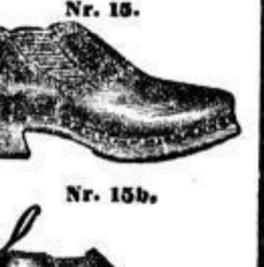
Halbhohe Schuhe für Herren, Gummizug, aus weichem kräftigem Rindleder gefertigt, mit weichem Füllfutter, Paar 3,75 bis 5 Mk., mit hartem Leder befohl. Paar 5 1/2 bis 6 1/2 Mk.

Halbhohe Schuhe für Damen, Gummizug, aus weichem Rindleder gefertigt, mit weichem Füllfutter, Paar 3 bis 4 Mk., mit Leder befohl. Paar 4 1/2 bis 5 1/2 Mk., dito für Kinder Paar 2,75 bis 3,50 Mk., mit Leder befohl. Paar 3,25 bis 4 1/2 Mk.

Galloschen für Herren, weiches, hartes Oberleder mit Füllfutter, Paar 3 bis 3 1/2 Mk., dito für Damen Paar 2 1/2 bis 2,75 Mk., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mk.



Galloschen für Herren, weiches, hartes Oberleder mit Füllfutter, Paar 3 bis 3 1/2 Mk., dito für Damen Paar 2 1/2 bis 2,75 Mk., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mk.



Galloschen für Herren, weiches, hartes Oberleder mit Füllfutter, Paar 3 bis 3 1/2 Mk., dito für Damen Paar 2 1/2 bis 2,75 Mk., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mk.



Galloschen für Herren, weiches, hartes Oberleder mit Füllfutter, Paar 3 bis 3 1/2 Mk., dito für Damen Paar 2 1/2 bis 2,75 Mk., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mk.

Dresdner Nachrichten.